

Kirchenbote

Februar 2016 März 2016

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Neudorf



Foto: Hans Heindl, im: piarbriefservice.de

Jahreslosung 2016

**Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen
seine Mutter tröstet. Jesaja 66,13**



Monatsspruch

Februar 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Markus 11, 25

Andacht zur Jahreslosung 2016

Ein kleiner Junge ist beim Spielen hingefallen, das Knie blutet, Tränen und Geschrei. Doch schnell ist die Mama zur Stelle und nimmt ihn in den Arm. Schon nach wenigen Augenblicken kehrt wieder Ruhe ein. Der Schmerz ist vergessen, der Kleine wieder fröhlich. Hätte das eigentlich auch bei jedem anderen funktioniert, der daher gekommen wäre, das Kind zu trösten? Sicherlich nicht. Einen solchen Trost wie die Mutter schenken, kann sonst keiner. Aber nicht etwa, weil die Mutter besonders gut zum Trösten ausgebildet ist oder die richtigen Trostworte kennt – sondern einfach, weil sie die Mutter ist. Sie ist die erste und wichtigste Bezugsperson im Leben eines Menschen. Keine Beziehung ist enger. Schließlich hat sie ihr Kind ja mehrere Monate im eigenen Bauch herumgetragen; Nahrung, Atmung und den Blutkreislauf mit ihm geteilt. Jedes Kind war sozusagen mal ein Teil seiner Mutter – die vollkommene Geborgenheit. Und auch noch nach der Geburt vermittelt die Mutter dem Kind dieses Gefühl: „Bei mir kann dir nichts passieren. Ich Sorge dafür, dass alles wieder in Ordnung kommt.“ Und das gibt dem Kind so etwas wie ein Grundvertrauen; die Grundlage für Selbstsicherheit und Selbstvertrauen bis ins Erwachsenenalter hinein. So wichtig ist also die Beziehung zur Mutter. Wenn nun Gott in der Bibel das Bild von der Mutter gebraucht, dann will er damit auch etwas über seine Beziehung zu uns sagen: „So eng soll meine Verbindung zu euch sein – wie zwischen Mutter und Kind. Ich bin für euch nicht einfach ein Freund, Bekannter oder Vorgesetzter, sondern: Ich bin ein Teil von euch und ihr ein Teil von mir, so wie ein Kind im Mutterleib. Und diese Beziehung zu mir soll euch ein Leben lang Sicherheit und Geborgenheit geben.“ Ich erlebe das selbst immer wieder bei Menschen, die in Krisensituationen kommen, z.B. bei schwerer Krankheit oder Trauer: Wer eine feste Beziehung zu unserem Herrn hat, den wirft so leicht nichts um. Und der lässt sich auch leichter trösten. Da reicht manchmal schon ein einfaches Bibelwort oder ein Liedvers, um wieder Zuversicht und neuen Mut zu bekommen. Oder auch ein lieber Mensch, der sich für einen Zeit nimmt, mittrauert, mitleidet und einen in den Arm nimmt. Vielleicht sogar immer noch die eigene Mutter.

Herzliche Grüße, Euer Pfarrer Nico Piehler

Monatsspruch

März 2016

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Johannes 15, 9



RÜCKBLICK 2015: 1. CHRISTTAG



Einladung zur Abendmusik

„WINTERREISE“

am 21. Februar 2016 um 19.30 Uhr



Foto: Anton Eilmannberger

GEMEINDENACHRICHTEN



Am Freitag, den 4. März 2016,
um 19.30 Uhr

feiern wir in der Zionskirche
DEN WELTGEBETSTAG

von Frauen aus Kuba

unter dem Thema:

„Nehmt Kinder auf –
und ihr nehmt mich auf.“

IM APRIL WERDEN KONFIRMIERT:

Julien Franke
Justin Kautzsch
Jonas Nestler
Felix Schmiedel
Marlen Beyer
Anna Fischer
Anna Friedrich
Emily Fröhner
Sara Langer



LEGO®-TAGE

**Gemeindehaus
Neudorf**

08.-10. Februar 2016 jeweils 10:00-15:00 Uhr

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf

Ansprechpartnerin: Christine Bergmann

Tel: 037342-8335

LEGO®-Projekte der
Evangelischen Jugend
Glauchau-Rochlitz

Web: www.lego-ro.de/16
Mail: legojuv@lego-ro.de





Gottesdienste und Kindergottesdienste Februar

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

7. Februar, Sonntag Estomihi

– Der Weg zum Kreuz –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedenken
gleichzeitig Kindergottesdienst**

Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

10. Februar, Mittwoch, Frühjahrsbußtag

– Selbstprüfung und Umkehr –

19.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Dankopfer für eigene Gemeinde

14. Februar, Sonntag Invokavit

– Versuchung –

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Dankopfer für eigene Gemeinde

21. Februar, Sonntag Reminiszere

– Den Menschen ausgeliefert –

8.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

9.30 Uhr Lobpreis

Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

28. Februar, Sonntag Okuli

– Bereit zum Verzicht –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
gleichzeitig Kindergottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

Gottesdienste und Kindergottesdienste März

6. März, Sonntag Lätare

– Für euch dahin gegeben –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde
gleichzeitig Kindergottesdienst**

Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst



13. März, Sonntag Judika

– *Das Lamm Gottes* –

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kigo
Dankopfer für die eigene Gemeinde

20. März, Sonntag Palmarum

– *Der Schmerzensmann* –

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kigo
Dankopfer für eigene Gemeinde

24. März, Gründonnerstag

– *Das Mahl des neuen Bundes* –

**19.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl,
1. Abendmahl unserer Konfirmanden**
Dankopfer für eigene Gemeinde

25. März, Karfreitag

– *Der Tod am Kreuz* –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichz. Kigo
Dankopfer für Sächsische Diakonissenhäuser

15.00 Uhr Vesper zur Sterbestunde Jesu in Bärenstein

27. März, Ostersonntag

– *Das Wunder der Auferstehung* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedenken
gleichzeitig Kindergottesdienst**
Dankopfer für Jugendarbeit der Landeskirche
1/3 verbleibt in unserer Kirchengemeinde

28. März, Ostermontag

– *Die Gegenwart des Auferstandenen* –

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kigo
Dankopfer für eigene Gemeinde

3. April, Sonntag Quasimodogeniti

– *Die neue Geburt* –

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, gleichz. Kigo
Dankopfer für eigene Gemeinde



Angebote für Männer, Frauen und Familien

Mutter-Kind-Kreis:	mittwochs		9.30 Uhr
Frauentreff:	Montag	1. Februar	19.30 Uhr
Frauen-Frühstück:	Dienstag	8. März	9.00 Uhr
Kreativabend:	Donnerstag	25. Februar	19.30 Uhr
	Donnerstag	17. März	19.30 Uhr
ProChrist-Abend:	Mittwoch	n. Abkündigung	20.00 Uhr
Männerwerk:	Montag	29. Februar	19.30 Uhr
Ehekreis:	Sonnabend	19. März	19.30 Uhr
60Plus:	Mittwoch	17. Februar	19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag	16. Februar	14.00 Uhr
	Dienstag	15. März	14.00 Uhr

Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft:	montags		18.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag	4. Februar	19.30 Uhr
	Donnerstag	10. März	19.30 Uhr

Proben der Kantorei

Vorkurrende	donnerstags		15.45 Uhr
Kurrende:	freitags		16.00 Uhr
Chor:	dienstags		19.30 Uhr
Orchester:	freitags		18.30 Uhr

Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre:	Klasse 1	mittwochs	14.30 Uhr
	Klasse 2	mittwochs	15.30 Uhr
	Klasse 3	donnerstags	15.00 Uhr
	Klasse 4	mittwochs	16.30 Uhr
Jungschar:	Klassen 5/6	donnerstags	16.00 Uhr
Konfirmanden	Klasse 7	Freitag, 5.2. + 18.3.	17.00 Uhr
	Klasse 8	Freitag, 26.2.	17.00 Uhr
JG:		freitags	19.30 Uhr

Angebot der Suchtkrankenhilfe BLAUES KREUZ

Begegnungsgruppe Sehma
 Karlsbader Str. 42
 Haus der Freikirchlichen Gemeinde
 jeden zweiten und letzten Donnerstag
 im Monat jeweils 19.30 Uhr
 Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche ständig möglich:
 Herr Gerlach (Sozialtherapeut): 03725/11901
 Frau Helga Hecker: 03733/65085

Angebote im Gemeinschaftshaus



Familienstunde Febr.:	Sonntag	07.02.	15.00 Uhr
Familienstunde März:	Sonntag	06.03.	15.00 Uhr
Gemeinschaftsstunden Febr.:	Sonntag	14. + 28.02.	17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunden März:	Sonntag	13. + 20.03.	17.00 Uhr
Frauenstunde Februar:	Mittwoch	10.02.	17.00 Uhr
Frauenstunde März:	Mittwoch	09.03.	17.00 Uhr
Bibelstunde Februar:	Mittwoch	17. + 24.02.	17.00 Uhr
Bibelstunde März:	Mittwoch	16. + 23.03.	17.00 Uhr
Gebetsstunde Februar:	Mittwoch	03.02.	19.30 Uhr
Gebetsstunde März:	Mittwoch	02. + 30.03.	19.30 Uhr
Auferstehungsfeier:	Sonntag	27.03.	06.00 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		10.00 Uhr
Jugendkreis:	montags (14-tägig)		18.00 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Posaunenchorprobe:	donnerstags		19.30 Uhr

TAUFSONNTAGE FÜR DAS JAHR 2016

27. März 15. Mai 17. Juli



Fürbitte

für die Angehörigen der kirchlich Bestatteten:



Rita Schmiedel, geb. Herrling im Alter von 78 Jahren
 Christa Schmidl, geb. Fritsch im Alter von 85 Jahren
 Ruth Gerstenberger, geb. Talke im Alter von 83 Jahren
 Günther Hartling im Alter von 83 Jahren

*Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
 ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
 Jesaja 43, 1*



Grüße aus dem Bethlehemstift

Liebe Brüder und Schwestern,

vor einem Monat ist das alte Jahr ausgeklungen. Ich hoffe, dass Ihr sagen könnt: „Es war alles in allem ein gutes Jahr.“

Am 1. Januar vor drei Jahren übernahmen wir das Bethlehemstift in Neudorf. 2015 war für uns als Hauseltern ein bewegendes Jahr. Wir merkten in der Vergangenheit, dass es einiger Veränderungen bedarf. Diese setzten wir nach und nach in die Tat um und verbesserten damit das Arbeitsverhältnis und das Arbeitsklima. Wir nahmen Veränderungen vor mit der Maßgabe: „Was hätte ich als Gast für Ansprüche an eine Herberge?“ und setzten diese im Laufe des Jahres in die Tat um. Wir sind noch nicht am Ende der Verbesserungen, da vieles auch an finanzielle Mittel gebunden ist. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller, bei den vielen Spendern des Ortes Neudorf und der Umgebung recht herzlich bedanken. Ohne Eure Spenden wäre sehr Vieles nicht möglich gewesen. Im „Begleiteten Wohnen“ hatten wir im Jahr 2015 zehn Bewohner, von denen zur Zeit noch sieben bei uns untergebracht sind. Im Rahmen der Arbeitstherapie haben die Bewohner unter Anleitung sehr viele Um- und Ausbauarbeiten durchgeführt, so dass für die Bewohner als auch für unsere Gäste ein schönes und gemütliches Ambiente geschaffen wurde. So wurden unter anderem der Zaun an der Straße und am Fußballplatz erneuert. Das Treppenhaus im Gästehaus konnte renoviert und neu gestrichen werden. Bereits im Frühjahr wurden die Spielgeräte und die Bänke im Gelände gestrichen. Für einzelne Zimmer kauften wir neue Betten und Matratzen. Zurzeit sind wir dabei, in der Töpferei zu arbeiten.

Weihnachten und Silvester

Für einige Bewohner war es das erste Weihnachts- und Silvesterfest ohne Suchtmittel. Einige Bewohner hatten es nicht ganz leicht, das alles zu verarbeiten, da die Gedanken an Familie und Freunde in dieser Zeit besonders stark sind. Aber im Großen und Ganzen war es ein gelungenes Weihnachtsfest.



Silvesterfeierten wir in den Gemeinschaftsräumen des Bethlehemsstifts, wo auch andere abstinent lebende Freunde daran teilnahmen. Es wurde von den Bewohnern festgestellt, dass „Party machen“ auch ohne Alkohol richtig viel Spaß machen kann. So grüßen wir Euch mit den Wünschen: „Du aber bist nachgefolgt meiner Lehre, meiner Weise, meiner Meinung, meinem Glauben, meiner Langmut, meiner Liebe, meiner Geduld.“ 2. Timotheus 3, 10



BETHLEHEMSTIFT

*Wochenschlussandachten
im Erzgebirgshof Bethlehemstift, jeweils 18.00 Uhr*

6. Februar 20. Februar 5. März 19. März

 **bibel.tv**

Der christliche Familiensender.

Satellit: Astra 19,2° Ost
(12552 MHz vertikal)

Internet: www.bibeltv.de

Alle Jahre wieder: Ostereier

Am Ostersonntag gefärbte und bemalte Eier verstecken, sammeln, verschenken – und schließlich verspeisen. War schon immer so, oder nicht? Nein, das Wort „Osterei“ taucht erst im 14. Jahrhundert in seiner Bedeutung als „Zinsel“ für die Grundherren auf, die vor Ostern ihre Pacht von den Bauern einforderten. Mit der Reformation im 16. und 17. Jahrhundert war das allerdings vorbei, und aus der Pflichtabgabe entwickelte sich freiwilliges Verschenken – zum gleichen Termin, nämlich Ostern.



Bild: Sarah Frank, in: pfarrbriefserie.de

Impressum:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand
Pfarrer Nico Piehler

Straße d. Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf

Telefon: 037342 8290 – Fax: 037342 16900 –

Internet: www.kirche-neudorf.de

Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge

IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di 8.00 – 12.00 Uhr

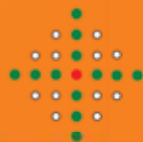
Mi 8.00 – 12.00 Uhr

Do 13.00 – 17.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: 14.3.2016

E-Mail: simones-buero@gmx.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens